

Zwei neue Liebherr-Raupenbagger R 976 in den Steinbrüchen von S.C. Grandemar in Rumänien

- Zwei neue 90-Tonnen-Maschinen für den Gesteinsabbau
- Robuste Maschinen für den Einsatz in anspruchsvollen Umgebungen
- Service und Unterstützung durch Liebherr-Romania S.R.L.

Cluj-Napoca (Rumänien), 10. November 2016 – Der rumänische Steinbruchbetreiber S.C. Grandemar S.A., der bereits einige Jahre Liebherr-Raupenbagger mit Schaufelladern im Einsatz hatte, hat kürzlich in zwei neue Liebherr-Raupenbagger vom Typ R 976 mit Tieflöffel investiert. Das Unternehmen war von der technischen Lösung des Herstellers und der Servicequalität der örtlichen Liebherr-Niederlassung beeindruckt.

Die beiden Neuzugänge der S. C. Grandemar S. A. verfügen über die gleiche Ausstattung und werden in den Steinbrüchen Bologa und Morlaca in der Nähe von Cluj eingesetzt (Rumänien). Dort laden die Maschinen im Anschluss an den Sprengvorgang das abgebaute Gesteinsmaterial – Diorit und Andesit – auf die Ladeflächen der Muldenkipper, welche den Brecher beliefern.

Die Raupenbagger mit einem Einsatzgewicht von 90 Tonnen werden von der Liebherr-France SAS in Colmar (Frankreich) entwickelt und hergestellt. Sie verfügen über einen Liebherr-Dieselmotor mit einer Leistung von 400 kW / 544 PS, der die Abgasnormen der Stufe IIIB/Tier 4i erfüllt.

Beide Maschinen besitzen die gleiche Ausrüstung: Sie sind mit einem HDV-Tieflöffel von Liebherr mit 4,7 m³ Fassungsvermögen, einem 7,2-m-Monoblockausleger und einem 2,9-m-Stiel ausgestattet. Zusätzlich wurden die Fahrerkabinen beider Maschinen erhöht.

Der Raupenbagger R 976: Optimale Produktivität und ideales Gewicht

Das Unternehmen hat seit 2007 einen R 974 mit Schaufellader von Liebherr im Einsatz und ist sehr zufrieden. Aufgrund der guten Erfahrungen mit der Maschine hat sich S.C. Grandemar S.A. erneut zum Kauf von zwei Liebherr-Raupenbaggern entschieden.

Beeindrucken kann der R 976 vor allem durch seine Kosteneffizienz und Produktivität. Mit einem niedrigen Durchschnittsverbrauch von 40 bis 45 Litern pro Stunde und einem Tieflöffelinhalt von 4,7 m³ haben sich diese Maschinen tatsächlich als kosteneffizienter als die dort bislang eingesetzten Versionen mit Schaufellader erwiesen.

Der in Bologna eingesetzte R 976 erreicht eine stündliche Produktionsrate von 400 Tonnen, welche exakt dem Fassungsvermögen des Brechers entspricht. Die hohen Produktionskapazitäten werden durch das optimale Verhältnis von Leistung und Gewicht des Raupenbaggers überhaupt erst möglich: Die Arbeitsumgebung und die Härte des Gesteins erfordern einerseits einen Bagger mit ausreichendem Gewicht, um hohe Reiß- und Losbrechkräfte zu erreichen. Andererseits muss der Bagger auch beweglich sein; dies wird durch ein geringeres Gewicht begünstigt. Im R 976 wurde die optimale Kombination dieser beiden Faktoren für den Anwendungsbereich des Unternehmens gefunden.

Die von S.C. Grandemar verwendeten R 976-Raupenbagger verfügen über mehrere Schutzvorrichtungen am Drehmechanismus, an den Leitungen, an den Kolbenstangen des Auslegers und am Fuß des Stiels. Hinzu kommen Bodenbleche für den Unterwagen und dessen Mittelteil. Zusammen sorgen diese Bauteile für eine maximierte Langlebigkeit der Maschinenkomponenten.

Der Komfort, die Größe und die Bedienfreundlichkeit der ergonomischen Fahrerkabine verbessern die Arbeitsbedingungen in dieser harten Umgebung. Neben einem hochauflösenden 7-Zoll-Farbbildschirm sind die Liebherr-Raupenbagger der Serie R 976 standardmäßig mit schlagfesten Frontscheiben und Dachfenstern sowie mit einer Front-Schutzstruktur (FGPS) und einem Schutz gegen herabfallende Objekte (FOPS) ausgestattet. Nicht zuletzt sorgt die Kabinenerhöhung für optimale Sicht auf den Arbeitsbereich.

Liebherr-Romania S.R.L: Der lokale verlängerte Arm des Herstellers

Neben der technischen Lösung der Liebherr-France SAS spielte auch die Unterstützung vor Ort durch die Liebherr-Romania S.R.L. eine wichtige Rolle bei der Entscheidung.

Die rumänische Niederlassung von Liebherr wurde im Jahre 2005 gegründet. Sie ist für den Verkauf und die Wartung von Baumaschinen und Raupen- und Fahrzeugkränen von Liebherr in Rumänien verantwortlich.

Die Liebherr-Niederlassung in Cluj-Napoca gewährleistet einen schnellen Einsatz von Servicetechnikern und eine optimale Ersatzteilverfügbarkeit, sodass die Standzeiten der Maschinen minimiert werden. Für den größten Steinbruchbetreiber des Landes war dies ein zentraler Faktor, der ebenfalls zu ihrer Entscheidung beitrug.

S.C. Grandemar S.A.

Die S.C. Grandemar S.A. ist seit 1873 im Gesteinsabbau tätig und in diesem Bereich momentan das größte Unternehmen in Rumänien.

Die Firma mit Hauptsitz in Cluj-Napoca hat ca. 140 Mitarbeiter und besitzt insgesamt sieben Steinbrüche. In fünf dieser Steinbrüche (Poieni, Bologa, Pietroasa, Morlaca, Moigrad) werden Abbauarbeiten durchgeführt.

Die in den Steinbrüchen abgebauten Materialien, Diorit und Andesit, werden von in- und ausländischen Kunden des Unternehmens für Gleis- und Straßenbauarbeiten verwendet.

Bildunterschriften

liebherr-crawler-excavator-r976-grandemar-01.jpg

Die Liebherr-Raupenbagger vom Typ R 976 haben ein Einsatzgewicht von fast 95 Tonnen und eine Leistung von 400 kW / 544 PS.

liebherr-crawler-excavator-r976sme-grandemar-02.jpg

Die Raupenbagger R 976 sind mit mehreren Schutzvorrichtungen bestens an harte Arbeitsbedingungen angepasst.

liebherr-crawler-excavator-r976-grandemar-03.jpg

Die Kabinenerhöhung der Raupenbagger ermöglicht eine optimale Sicht auf den Arbeitsbereich.

Kontakt

Alban Villaumé

Marketing und Kommunikation

Tel.: +333 89 21 36 09

E-Mail: alban.villaume@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-France SAS

Colmar, Frankreich

www.liebherr.com